

EXPERIMENT Das untergehende Ostereier

Mailo Sandikci, Klasse 6.4

Samstag, 13.3.2021

17:50 Uhr



Das ist das Ei 😊

Das Ei wird in ein Glas gelegt und mit Essig übergossen, bis es komplett bedeckt ist. Direkt bilden sich kleine Bläschen. Beim Foto zwei Minuten später haben sich die Bläschen schon komplett und gleichmäßig auf dem Ei verteilt.



Etwa 30 Minuten später ist das ganze Ei dicht besetzt von Bläschen, welche permanent nach oben steigen. Es sieht aus wie "Fell". Es bildet sich Schaum auf der Oberfläche.

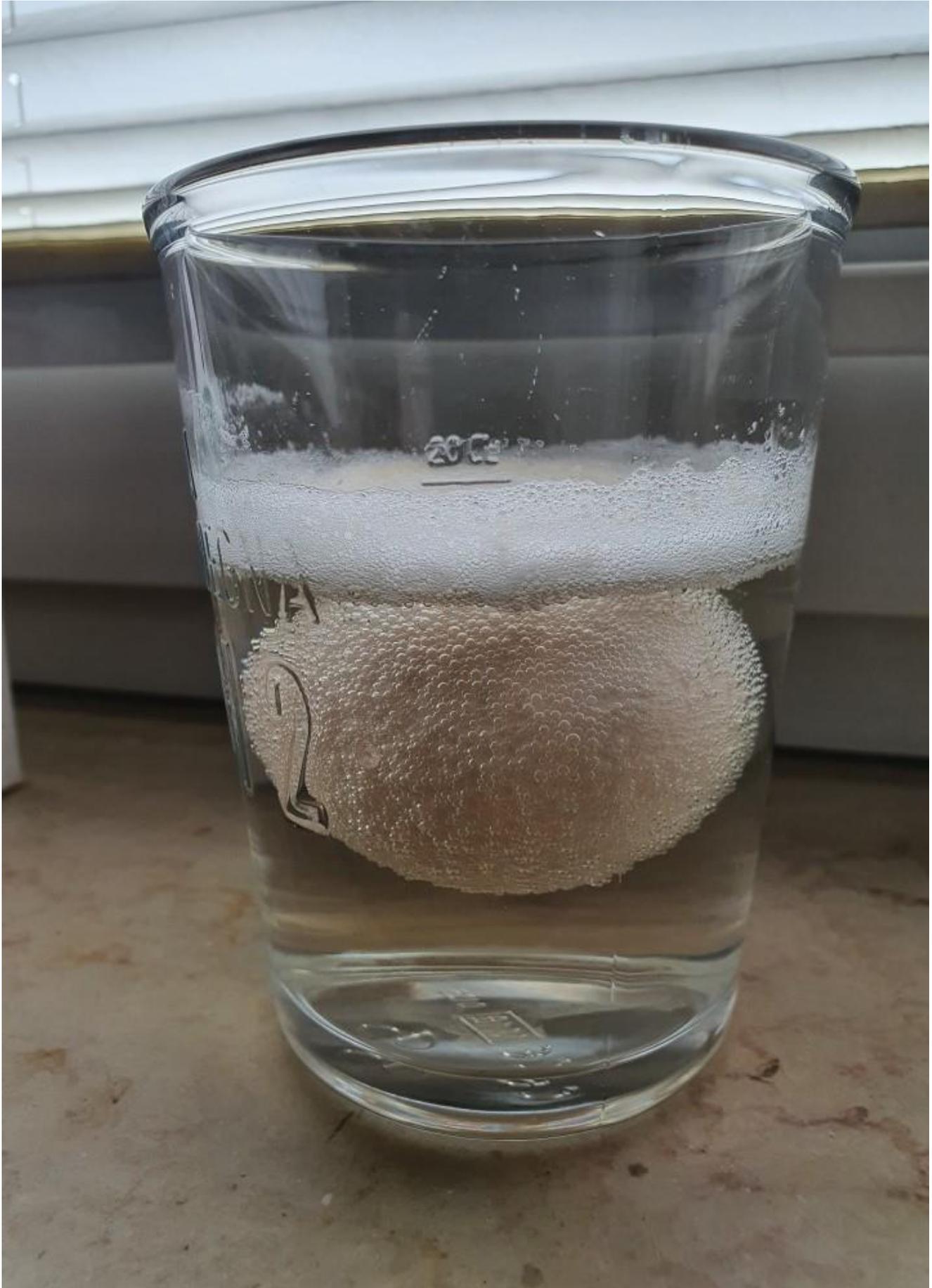


18:25 Uhr: das Ei bewegt sich ("rollt" ab und zu)!

19:48 Uhr: das Ei sieht dicker aus und die Bläschen sitzen dicht an dicht auf der Eierschale. Der Schaum an der Oberfläche nimmt zu.



Sonntag, 14.3.2021 8:17 Uhr: Es sprudelt nicht mehr, nur vereinzelt steigen noch kleine Bläschen auf. Das Ei schwimmt an der Oberfläche im Schaum.



Um 17:52 Uhr hat sich eine dicke Schaumschicht gebildet, das Ei schwimmt ruhig im Essig. Nimmt man es jetzt heraus und trocknet es ab, fühlt es sich an wie ein Gummiball = es hat keine Kalkschicht mehr, ist also gepellt!



Was ist passiert?

Essig ist eine Säure und zersetzt Kalk. Das heißt, der Kalk wird von einer Oberfläche abgelöst.

Aber wie sieht es innen drin aus?



Schneidet man das Ei auf, zerplatzt es. Es bleibt die Eihaut, flüssiges Eiweiß und flüssiges Eigelb!

